

FIXED™

A modern bathroom with a white bathtub, a white vanity with a sink, and a window with decorative items. The vanity has a white sink and a chrome faucet. The bathtub is white and has a shower head. The window has a white sill with several decorative items. The floor is light-colored wood.

Verlegeanleitung
und Klebstoffempfehlung

Installation instructions and adhesive
recommendation

Vinylboden zum Kleben

WICHTIGE INFOS VOR VERLEGUNG

- » Prüfen Sie die Ware, bevor Sie mit der Verlegung anfangen.
- » Zugeschnittene und verklebte Waren können Sie nicht mehr auf optisch feststellbare Defekte reklamieren.
- » Einheitliche Chargen gewährleisten wir nur bei Lieferung aus einer Anfertigung.
- » Lassen Sie den Designboden zum Kleben mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den zu verlegenden Räumen akklimatisieren!
- » Beachten Sie diese raumklimatischen Verhältnisse:
 - Lufttemperatur im Raum > 18°C
 - Bodentemperatur mindestens 15°C bis maximal 25°C
 - Relative Luftfeuchtigkeit < 65%
 - Stellen Sie sicher, dass während der Akklimatisierung sowie der Abbindungsphase des Klebstoffs gleichbleibende raumklimatische Bedingungen vorliegen. Dieses Raumklima ist mindestens 72 Std. vor, während und nach der Klebung des Belages aufrecht zu halten.
- » Verwenden Sie für Bürostühle auf Designboden weiche Rollen TYP W nach DIN 68131. Wir empfehlen dringend auch den Einsatz von geeigneten Bodenschutzmatten.
- » Machen Sie einen Verlegeplan: Legen Sie die Dielenrichtung fest. Das Verlegemuster bestimmt, wie Sie beginnen. Starten Sie an einer definierten Referenzlinie.
- » Prüfen Sie, ob alles nötige Werkzeug vorhanden ist.

BEREITEN SIE DEN UNTERGRUND VOR

Bereiten Sie den Untergrund gem. VOB Teil C Bodenbelagsarbeiten DIN 18365 vor. Der Untergrund muss planeben, tragfähig, rissfrei und dauerhaft trocken sein. Die maximale Höhentoleranz darf gemäß DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau - Tabelle 3 Zeile 4“, 3 mm pro Laufmeter nicht überschritten werden.

WICHTIGE HINWEISE

Der Verleger des Designbelages muss den Verlegeuntergrund prüfen und ggf. Bedenken anmelden. Bedenken sind (aus dem Kommentar zur DIN 18365 Boden-Belagsarbeiten):

- » größere Unebenheiten und Risse im Untergrund
- » nicht genügend trockener Untergrund
- » nicht genügend feste, zu poröse und zu raue Oberfläche des Untergrundes
- » verunreinigte Oberfläche des Untergrundes, z.B. durch Öl, Wachs, Lacke, Farbreste
- » unrichtige Höhenlage der Oberfläche des Untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage
- » anschließende Bauteile

- » ungeeignete Temperatur des Untergrundes
- » ungeeignetes Raumklima
- » fehlendes Aufheizprotokoll bei beheizten Fußboden-Konstruktionen
- » fehlender Überstand des Randdämmstreifens
- » fehlende Markierung von Messstellen bei beheizten Fußboden-Konstruktionen
- » fehlender Fugenplan

BEI MANGELHAFTEM UNTERGRUND

Gleichen Sie Unebenheiten außerhalb der Toleranz immer aus. Sorgen Sie für einen gleichmäßig saugfähigen Untergrund bei Nassbettverklebung. Tragen Sie dazu eine geeignete Ausgleichsmasse in ausreichender Schichtdicke mittels Rakeltechnik auf. Folgen Sie den Anweisungen der Baustoffhersteller.

BEI FUSSBODENHEIZUNG

Maßgeblich für die Verlegung von Vinylboden zum Kleben auf Fußbodenheizungen ist neben der VOB DIN 18365 auch die EN 1264-2 (Fußbodenheizung Systeme und Komponenten). Die Oberflächentemperatur sollte 27°C dauerhaft nicht übersteigen. Eine Elektrofußbodenheizung ist generell ungeeignet. Es sei denn, sie verhält sich wie eine wassergeführte Fußbodenheizung.

Verlegung

Messen Sie die zu verlegende Fläche genau aus. Legen Sie die Verlegerichtung und das Verlegemuster fest. Achten Sie auf genügend Versatz der Stoßfugen von wenigstens 30 cm, um ein gefälliges Verlegebild zu erhalten. Vinylböden sollten Sie immer vollflächig verkleben.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR VERKLEBUNG

- » Für Verleger ohne Erfahrung kann es sinnvoll sein, die Verklebung vorab zu testen.
- » Verwenden Sie Klebstoff nur in empfohlenen Mengen.
- » Der Vinylrücken muss immer vollflächig mit dem Kleber in Kontakt sein. So vermeiden Sie ein mangelhaftes Verlegeergebnis. Benutzen Sie deshalb Handandrückrollen und eine Gliederwalze mit mind. 50kg.
- » Die einzelnen Planken müssen fugendicht und spannungsfrei geklebt werden.

Klebstoffempfehlung

Beachten Sie grundsätzlich immer die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller! Es gibt 3 Möglichkeiten, Vinylplanken zu verkleben.

1. Verklebung ins Nassbett

Diese klassische Verklebung hält höchsten Beanspruchungen stand und ist anderen Klebearten vorzuziehen. Verwenden Sie emissionsarme und lösungsmittelfreie Dispersionsklebstoffe, z. B. EC1 oder RAL (Blauer Engel).

Der Kleber wird mittels Zahnpachtel auf den gespachtelten Untergrund aufgetragen und gleichmäßig verteilt. Tragen Sie Kleber immer nur maximal so viel auf, wie Sie Planken innerhalb der offenen Einlegezeit auch verlegen können. Zusammenhängende Flächen sollten für ein gutes Ergebnis an einem Stück verlegt werden.

Verlegen Sie die einzelnen Planken nur mit leichtem Druck gegeneinander.

Drücken Sie die Vinylplanken mit einem geeigneten Anreibgerät in das halbnaasse Klebstoffbett, z.B. mit einer Handandrückrolle.

Walzen Sie nach der Verklebung den Bodenbelag zusätzlich mit schwerer Gliederwalze (mind. 50 kg) gleichmäßig an. Nehmen Sie die Fläche erst nach dem vollständigen Abbinden des Klebstoffes (Angaben der Klebstoffhersteller beachten) in Betrieb.

WICHTIG! Beachten Sie die Empfehlungen Verarbeitungszeiten und richtlinien für den Kleber.

2. Trockene Verklebung auf selbstklebender Unterlagsmatte

Diese innovative Dämmung enthält bereits den Trockenkleber. Die Verlegung ist schwimmend und insbesondere bei Altuntergründen eine ideale Lösung. Ausdrücklich geeignet ist diese Art der Verlegung, wenn eine schnelle und rückstandsfreie Entfernung möglich sein muss. Da es keine Wartezeiten gibt, kann der Boden sofort nach Verarbeitung benutzt werden.

Die selbstklebende Unterlagsmatte wird schwimmend auf den Untergrund mit der Folienseite nach oben ausgerollt. Die Rollen legen Sie bündig ohne Überlappung und vollflächig im Versatz aus.

Es sind nur druckfeste, rissfreie und planebene Untergründe geeignet. Dazu gehören auch feste (nicht schwimmende) Altbeläge.

Auf der Folie markieren Sie eine Linie für die erste Reihe. Idealerweise verlegen Sie die Vinylplanken aus der Mitte heraus zu beiden Seiten. Dabei ziehen Sie die Folie nur soweit für die Verlegung nötig ab.

Sie können die Vinylplanken noch ca. 30 Minuten korrigieren, bevor diese sich mit dem Kleber kaltverschweißen.

3. Andere Trockenkleber

Das sind z.B. beidseitig klebende Folien für bestimmte Untergründe. Sie können die Vinylplanken auch auf Trockenklebstoff verlegen. Hier verkleben Sie eine doppelseitig klebende Folie zunächst auf den Boden und anschließend die Planken auf die Oberseite.

WICHTIG! Beachten Sie die Herstellerangaben zum Untergrund und zur Verarbeitung.

Eine alternative Verklebung mit Reaktionsharz- oder Kontaktkleber kann in manchen Fällen wie extremer Gewichtsbelastung, höheren Temperaturen oder Sonneneinstrahlung sinnvoll sein.

Rollkleber und Trockenkleber können die auftretenden Scherkräfte und Dimensionsveränderungen nicht in dem Maße auffangen, wie ein Nassklebstoff. Eine leichte Fugenbildung ist hier wahrscheinlicher.

BEVOR SIE MIT DER VERLEGUNG FERTIG SIND

Sie haben als Auftragnehmer für ein fertiggestelltes aber noch nicht abgenommenes Gewerk eine Erhaltungspflicht (Schutz des Bodenbelages vor Beschädigungen durch nachfolgende Gewerke). Durch Teilabnahme geht die Erhaltungspflicht für die abgenommenen Bereiche auf den Auftraggeber über.

Wichtige Hinweise:

- » Beachten Sie immer die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers.
- » Wir empfehlen die Verarbeitung aller nötigen Komponenten aus einem System eines Herstellers zu verwenden wie z.B. Grundierung, Spachtelmasse, Klebstoffe usw.
- » Prüfen Sie unbedingt, ob der Klebstoff für den vorgesehenen Einsatzbereich geeignet ist.

Um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir für das Nassbettklebverfahren einen der folgenden Klebstoffe:

HERSTELLER	WEBADRESSE	PRODUKT
Ardex	ardex.de	Premium AF 2200 EC-1 ARDEX AF 2510 (2K-PU) EC-1
Bostik	bostik.de	Power Elastic EC-1
Forbo Erfurt GmbH	erfurt.forbo.com	643 Eurostar Fibre EC-1
Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG	kiesel.com	Oktamos Star 110 EC-1
Mapei GmbH	mapei.de	Ultrabond Eco V4 SP Fiber EC-1+; Blauer Engel
PCI Augsburg GmbH	pci-bodenleger.eu	PKL 326 EC-1 +
Uzin Utz AG	uzin-utz.com	KE 66 EC-1 +; Blauer Engel
Wakol Chemie GmbH	wakol.de	D 3320 Einseitklebstoff EC-1+ D 3318 MultiFlex, Faserhaltig EC-1+
Wulff GmbH	wulff-gmbh.de	Ultra Strong; EC-1+; Blauer Engel Supra Strong; EC-1+; Blauer Engel Multistrong; EC-1+; Blauer Engel

Die alternative Verklebung mit Trockenklebern oder Rollklebstoffen gehört zur Gruppe der Haftbettkleber. Eine vergleichbare Endfestigkeit wie im Nassbettverfahren kann nicht erreicht werden.

Dazu gehören die Klebstoffe: Uzin sigan 1/2/3/Elements/Elements Plus, Schönox iFloor, Wakol D3330

Vinyl flooring for gluing

IMPORTANT INFORMATION BEFORE INSTALLATION

- » Check the goods before you start laying the floor.
- » Already cut and installed goods cannot be claimed retrospectively.
- » We only guarantee uniform batches in the case of deliveries from one production.
- » For gluing, allow the design floor to acclimatise in the rooms to be installed at least 24 hours before installation!
- » Pay attention to these room climatic conditions:
 - Air temperature in the room $> 18^{\circ}\text{C}$
 - Floor temperature minimum 15°C to maximum 25°C
 - Relative air humidity $< 65\%$
 - Make sure that during the acclimatisation and binding phase of the adhesive, the room climate conditions remain the same. This room climate must be maintained for at least 72 hours before, during and after the flooring has been glued.
- » Use soft castors TYPE W according to DIN 68131 for office chairs on design floors. We also strongly recommend the use of suitable floor protection mats.
- » Make a laying plan: Determine the direction of the floor planks. The laying pattern defines how you should start. Start at a defined reference line.
- » Check that all the necessary tools are available.

PREPARE THE UNDERGROUND.

Prepare the underground in accord. with VOB Part C Floor covering work DIN 18365. The underground must be level, load-bearing, crack-free and permanently dry. According to DIN 18202 "Tolerances in building construction - table 3 line 4", the maximum height tolerance must not be exceeded by 3 mm per running metre.

IMPORTANT NOTES

The installer of the design flooring must check the underground and report any concerns. Concerns are (from the commentary on DIN 18365 floor covering work):

- » major unevenness and cracks in the underground
- » insufficiently dry underground
- » insufficiently firm, too porous and too rough surface of the underground
- » contaminated surface of the underground, e.g. by oil, wax, varnish, paint residues
- » incorrect height of the underground's surface in relation to the height
- » connecting components
- » unsuitable temperature of the underground
- » unsuitable room climate
- » missing heating protocol for heated floor constructions
- » missing protrusion of the edge insulation strip
- » missing marking of measuring points in heated floor constructions
- » missing joint plan

IN CASE OF INSUFFICIENT UNDERGROUND

Always level out unevenness outside the tolerance. Ensure an evenly absorbent substrate for wet gluing. For this purpose, apply a suitable levelling compound in sufficient layer thickness using a scraper. Follow the instructions of the building material manufacturers.

FOR UNDERFLOOR HEATING

In addition to VOB DIN 18365, EN 1264-2 (underfloor heating systems and components) is also relevant for the installation of vinyl flooring for gluing on underfloor heating systems. The surface temperature should not permanently exceed 27°C. Electric underfloor heating is generally unsuitable. Unless it behaves like a water-bearing underfloor heating system.

Installation

Measure the area to be laid accurately. Determine the laying direction and the laying pattern. Ensure that the connection points are offset by at least 30 cm to achieve a pleasing installation pattern. Vinyl floors should always be glued over the entire surface.

GENERAL NOTES ON GLUING THE FLOORING

- » It can be useful for installers without experience to test the adhesion in advance.
- » Use adhesive only in recommended quantities.
- » The vinyl backing must always be in full contact with the adhesive. In this way you avoid a poor installation result. Therefore, use hand pressure rollers and a segment roller with at least 50kg.
- » The individual planks must be glued together in a joint-tight and tension-free manner.

Adhesive recommendation

Always follow the processing guidelines of the adhesive manufacturer! There are 3 possibilities to glue vinyl planks.

1. Wet bonding

This classic gluing method withstands the highest stresses and is preferable to other types of gluing. Use low-emission and solvent-free dispersion adhesives, e.g. EC1 or RAL (Blue Angel).

The adhesive is applied by means of a toothed trowel to the smoothed underground and evenly distributed. Always apply adhesive only as much as you can lay planks within the open laying time. Coherent surfaces should be laid in one piece for a good result.

Lay the individual planks against each other with only light pressure. Press the vinyl planks into the semi-wet adhesive bed with a suitable rubbing tool, e.g. with a hand pressure roller.

After gluing, additionally roll the floor covering evenly with a heavy segment roller (min. 50 kg). Do not walk on the surface until the adhesive has set completely (follow the manufacturer's instructions).

IMPORTANT! Follow the recommendations for working times and guidelines for the adhesive.

2. Dry bonding on self-adhesive underlay mat

This innovative insulation already contains the dry adhesive. The installation is floating and an ideal solution especially for old subfloors. This type of installation is expressly suitable when a quick and residue-free removal must be possible. As there are no waiting times, the floor can be used immediately after application.

The self-adhesive underlay mat is rolled out floating on the under-ground with the foil side facing upwards. The rolls are laid out flush without overlap and fully offset.

Pressure-resistant, crack-free and flat surfaces are suitable. This also includes solid old floor coverings.

Mark a line on the foil for the first row. Ideally, you should lay the vinyl planks from the middle out to both sides. Only pull off the foil as far as necessary for the installation.

You can still correct the vinyl planks for about 30 minutes before they are cold-bonded with the adhesive.

3. Other dry adhesives

These are, for example, double-sided adhesive films for certain under-grounds.

You can also lay the vinyl planks on a dry adhesive. Here, you first stick a double-sided adhesive film to the floor and then the planks to the top side.

IMPORTANT! Observe the manufacturer's instructions about under-ground and processing.

An alternative bonding with reaction resin or contact adhesive can be useful in some cases such as extreme weight load, higher temperatures or sunlight.

Rolling adhesives and dry adhesives cannot absorb the shear forces and dimensional changes to the same extent as a wet adhesive. A slight joint formation is more likely here.

BEFORE YOU HAVE FINISHED LAYING THE FLOOR

As contractor for a completed but not yet accepted trade, you have a maintenance obligation (protection of the floor covering against damage by subsequent trades). Through partial acceptance, the maintenance obligation for the accepted areas is transferred to the client.

Important notes:

- » Always observe the manufacturer's processing instructions.
- » We recommend the use of all necessary components from one system of one manufacturer, e.g. primer, filler, adhesives etc.
- » It is essential to check whether the adhesive is suitable for the intended application.

To achieve the best possible result, we recommend one of the following adhesives for the wet bonding process:

MANUFACTURER	WEB ADDRESS	PRODUCT
Ardex	ardex.de	Premium AF 2200 EC-1 ARDEX AF 2510 (2K-PU) EC-1
Bostik	bostik.de	Power Elastic EC-1
Forbo Erfurt GmbH	erfurt.forbo.com	643 Eurostar Fibre EC-1
Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG	kiesel.com	Oktamos Star 110 EC-1
Mapei GmbH	mapei.de	Ultrabond Eco V4 SP Fiber EC-1+; Blauer Engel
PCI Augsburg GmbH	pci-bodenleger.eu	PKL 326 EC-1 +
Uzin Utz AG	uzin-utz.com	KE 66 EC-1 +; Blauer Engel
Wakol Chemie GmbH	wakol.de	D 3320 Einseitklebstoff EC-1+ D 3318 MultiFlex, Faserhaltig EC-1+
Wulff GmbH	wulff-gmbh.de	Ultra Strong; EC-1+; Blauer Engel Supra Strong; EC-1+; Blauer Engel Multistrong; EC-1+; Blauer Engel

The alternative bonding with dry adhesives or roll adhesives belongs to the group of adhesive bed gluing products. It is not possible to achieve an end stability comparable to that of the wet-bed process.

This includes the adhesives: Uzin sigan 1/2/3/Elements/Elements Plus, Schönox iFloor, Wakol D3330



HWZ INTERNATIONAL
innovative surface solutions

HWZ International AG | Untere Gründlistrasse 23 | CH-6055 Alpnach Dorf
Switzerland | info@hwzi.ch | www.hwzi.ch